

## **Begründung für die Ehrenbürgerschaft**

### **Gudrun Schulze**

Über Jahrzehnte engagiert sich Gudrun Schulze ehrenamtlich auf vielfältigen Gebieten für die Präsentation von Weißenfels nach außen und die Gestaltung des gesellschaftlichen Lebens in der Stadt.

Gudrun Schulze wurde 1942 in Bad Dürrenberg geboren und zog nach ihrer Hochzeit nach Weißenfels. Sie arbeitete im Weißenfelser Krankenhaus und ging 1987 gemeinsam mit ihrem Mann als medizinische Entwicklungshelferin nach Mozambique. Weiterhin war sie im Weißenfelser Tennisverein aktiv.

Seit den 1990er Jahren wurde Sie zu einer festen Säule im kulturellen Leben der Saalestadt. Sie war Mitbegründerin und langjährige Vorsitzende des Weißenfelser Gästeführervereins und ist ehrenamtliche Stadtführerin in Weißenfels. Ausgehend von der damit verbundenen intensiven Beschäftigung mit der Lokal- und Regionalgeschichte setzt sich Gudrun Schulze in vielfältiger Weise für die Vermittlung und Präsentation des überaus reichen kulturellen Erbes der Stadt nach innen und außen ein.

So organisiert sie seit über 20 Jahren den Umzug zum Weißenfelser Schlossfest. Dabei ist sie Ansprechpartnerin für alle Beteiligten, hält Kontakt zu den einzelnen Darstellern, organisiert bei Bedarf die Kostüme, bringt sie sogar auf Anforderung vorbei und holt sie wieder ab. Sie kennt nahezu sämtlich Pferdehalter und Kutschen in der Gegend und fährt alljährlich hunderte Kilometer um entsprechende Wagen und zu organisieren und Teilnehmer zu motivieren. Unbestrittener Höhepunkt in diesen Aktivitäten war im Jahr 2010 der Festumzug zum Sachsen-Anhalt-Tag, an dem mehr als 4000 Teilnehmer mitwirkten.

Für die anderen Sachsen-Anhalt-Tage war Gudrun Schulze für die Weißenfels-Bilder innerhalb der Festumzüge verantwortlich. Auch hier hielt sie Kontakt die zu den Beteiligten und kümmerte sich um alle Belange, damit eine angemessene Darstellung der Stadt im gesamten Land erfolgen kann.

Ebenso seit über 20 Jahren ist Gudrun Schulze eine feste Größe bei dem Rundgang zur Weißenfelser Museumsnacht. Hier begleitet sie gemeinsam mit Lutz Teetzen die Besucher zu den einzelnen Orten und stellt auf interessant-amüsante Weise vielen noch unbekannte Facetten der großen Persönlichkeiten unserer Stadt und ihrer Wirkungsstätten vor. Auch am regelmäßigen Osterspaziergang des Weißenfelser Gästeführer e.V. wirkte sie über viele Jahre mit.

Regelmäßig führt Frau Schulze als Stadtführerin Gäste durch die Stadt und präsentiert unsere Heimat von der besten Seite. Ebenso sichert sie die monatlichen Besichtigungen des Fürstenhauses ab.

Weiterhin ist sie eine beständige Unterstützerin der vielfältigen Sportlandschaft von Weißenfels. Nahezu bei jedem Heimspiel des Mitteldeutschen Basketballclubs und des UHC Sparkasse Weißenfels ist sie dabei.

Das unermüdliche Wirken von Gudrun Schule, welches maßgeblich dazu beiträgt, die Geschichte von Weißenfels lebendig zu halten und in angemessener Form den Bewohnern der Stadt, aber auch auswärtigen Besuchern näherzubringen soll mit der Verleihung der Ehrenbürgerschaft gewürdigt werde. Mit ihrem ehrenamtlichen Wirken bereichert sie die Stadtgesellschaft nachhaltig.